

## **„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin ...“**

Die „Frauengruppe“ der Mobile Familienhilfe im Caritasverband Hamm konnte sich Dank der „politischen“ Unterstützung von Herrn Laurenz Meier MdB (CDU) und Herrn Dieter Wiefelspütz MdB (SPD) einen Traum verwirklichen – einmal nach Berlin zu fahren.

Die Gruppe ist Teil der sozialpädagogischen Betreuung im Rahmen erzieherischer Hilfen, die die Mobile Familienhilfe im Auftrag des Jugendamtes Hamm durchführt. Viele dieser Frauen leben mit ihren Kindern mit finanziell eng bemessenen Mitteln und insgesamt erschwerten Lebenssituationen, die durch persönliche Krisen wie Arbeitslosigkeit, Trennung oder Scheidung ausgelöst sein können. Soziale Kontakte zu pflegen, Zeit und Geld, um etwas für sich zu tun, sind eher Ausnahme als die Regel.

Bei der gemeinsamen Programmgestaltung der Gruppenarbeit, die von Gesprächsrunden rund um Kinder, Erziehung und Alltag bis kreative Beschäftigung und aktive Freizeitgestaltung reicht, entstand der Wunsch, doch einmal nach Berlin zu fahren, was die Frauen jedoch gleich als unrealistische Träumerei abtaten.

„Es muss doch einen Weg geben“, dachte sich die Mitarbeiterin der Mobile Familienhilfe, und sprach ortsansässige Politiker mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für diese Idee an, die auch als Bildungsreise für die Gruppe geplant war. Sowohl Herr Wiefelspütz als auch Herr Meier versprachen mit großem Wohlwollen spontan Unterstützung. Die Frauen versuchten die Eigenmittel durch einen Basar mit selbstgemachten Plätzchen und Dekoartikeln aufzustocken.

Schließlich ging es vom 26. bis 28.04.2007 nach Berlin, wo die Frauen begeistert „Großstadtluft“ schnupperten. Einmal vor dem geschichtsträchtigen Brandenburger Tor stehen, die Geschichte des Mauerbaus und -falls studieren, eine Bootsfahrt auf der Spree genießen, ein Besuch im Bundestag oder ein Bummel durch das KaDeWe – dies alles waren besondere Erlebnisse, die den Frauen noch lange in guter Erinnerung bleiben werden.

